



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

**VERANTWORTUNGSVOLL
ZUKUNFT ERMÖGLICHEN**

ASS - DER BILDUNGSEINRICHTER

LERNRÄUME FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES UND NACHHALTIGES LERNEN

ASS-Einrichtungssysteme ist führend, wenn es darum geht, eine inspirierende Lernumgebung zu schaffen. Eine Umgebung, in der Menschen lernen, arbeiten und sich erholen können. Dies tun wir aus voller Überzeugung und mit einer Vielzahl an Möbeln, Technologieprodukten und Dienstleistungen, weltweit. Von der Idee bis zum fertigen Produkt. Mit 86 Jahren Erfahrung und dem Antrieb, immer Neues zu entdecken. Unsere Möbel sind über die Jahre zu echten Klassikern geworden - nicht zuletzt, weil wir sie immer wieder neu erfinden.

Über die Jahre hinweg haben wir viele neue Materialien, wie das fast unzerstörbare PAGHOLZ[®], entwickelt und innovative Ideen, wie die umlaufende PU-Kante, zum Standard für langlebige Schulmöbel gemacht. Wir wissen, die gelungene Kombination aus nachhaltigen Materialien und intelligenten Details garantiert, dass unsere Möbel in jeder Bildungseinrichtung willkommen sind und lange bleiben.

Das ist unser Versprechen an Sie, Ihnen ganzheitlich durchdachte Raumkonzepte mit Bildungsmöbeln anzubieten und die Schule zu einer inspirierenden Umgebung für zukunftsfähiges Lernen zu machen.

Werte wie Verantwortung, Tatkraft und Zusammenhalt haben für uns persönlich wie für unser Unternehmen ASS-Einrichtungssysteme GmbH einen hohen Stellenwert. Sie bilden den Grundstein, den unser Großvater vor 86 Jahren mit der Gründung eines Sägewerks gelegt hat. Heute sind sie der Antrieb, mit dem wir uns der Entwicklung und Herstellung von Bildungsmöbeln widmen. Denn wir wissen: Die richtige Lernumgebung macht den Schulalltag für alle leichter.



Matthias Stegner



Michael Stegner



INHALT

ÜBER ASS 3

Geschichte 4

Was uns Antreibt 5

Unternehmenspolitik 6

Service: Ganzheitlich für Sie da 7

Produkte: Qualität „Made in Germany“ 8

SOZIALE VERANTWORTUNG 10

Team 11

Verantwortung als Arbeitgeber 12

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG 14

Praktizierter Umweltschutz 15

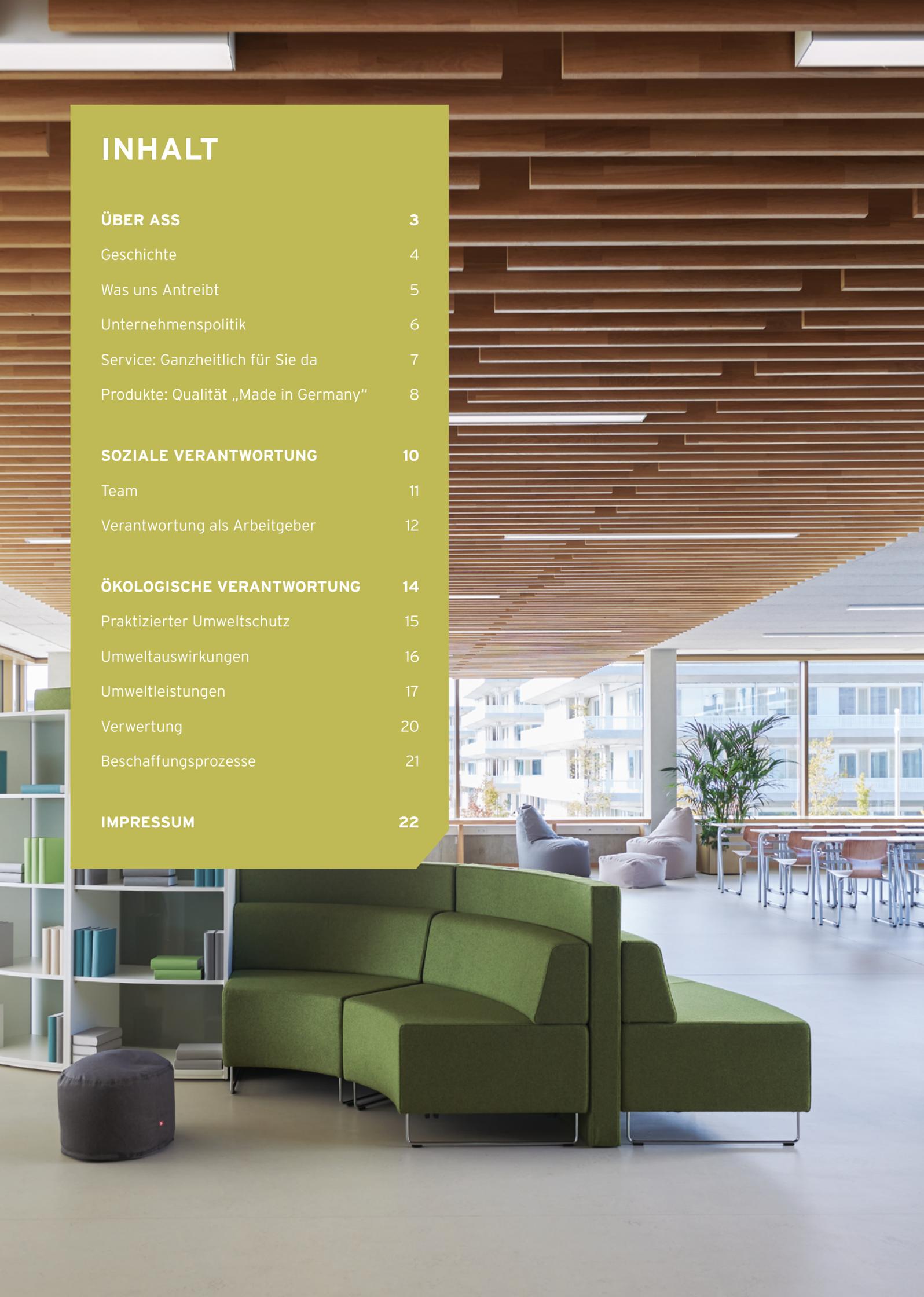
Umweltauswirkungen 16

Umwelleistungen 17

Verwertung 20

Beschaffungsprozesse 21

IMPRESSUM 22



ÜBER ASS

DER MÖGLICH- MACHER MIT HERZ UND VERSTAND

Wir planen, entwickeln und realisieren Einrichtungen für Lehr- und Bildungsstätten. Wir möchten unseren Kunden und den Nutzenden unserer Möbel den größtmöglichen Mehrwert bieten. Ihre Ergonomie und Ästhetik sollen Lernende und Lehrende optimal dabei unterstützen, ihre Aufgaben wirksam zu erledigen. Wir sind stolz auf unsere Produkte und Dienstleistungen und streben danach, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Dabei bleiben wir selbstkritisch, um uns stetig weiterentwickeln zu können.



GESCHICHTE

Die ASS-Einrichtungssysteme GmbH hat sich von einem kleinen Sägewerk zu einem führenden Anbieter von Schul- und Bildungseinrichtungen entwickelt. Heute stehen wir als inhabergeführtes Unternehmen in dritter Generation für hochwertige und umweltfreundliche Einrichtungslösungen, die international Anerkennung finden.

Unsere Geschichte beginnt 1937 im oberfränkischen Stockheim, als Adam Stegner eine kleine Fertigungsstätte gründete. Was als Sägewerk und Holzverarbeitungsbetrieb mit 15 Mitarbeitenden begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem der führenden Unternehmen im Bereich Schul- und Bildungseinrichtungen.

Von Anfang an wuchs unser Betrieb kontinuierlich. 1948 stiegen wir in die Möbelfertigung ein, was den Grundstein für unsere heutige Spezialisierung legte. 1956 erweiterten wir unser Portfolio um die Produktion von Schulmöbeln und -einrichtungen, während das Sägewerk und die Holzverarbeitung weiterhin unsere Rohstoffbasis sicherten. Unser Wachstum setzte sich fort, und 1965 exportierten wir unsere Schuleinrichtungen erstmals in andere europäische Länder und 1974 nach Übersee.

Weiterentwicklung und technische Neuerungen sind tief in unserem Unternehmen verwurzelt. Den ersten Durchbruch erzielten wir 1957 mit der Fertigung von Sitzschalen und Tischplatten aus dem innovativen und nahezu unzerstörbaren PAGHOLZ®. 1979 führten wir die ASSODUR®-Tischplatte ein, die sich durch ihre Langlebigkeit und Robustheit auszeichnet. 1983 erweiterten wir unsere Produktion mit der Einführung einer vollautomatischen, computergesteuerten Metallfertigung, was deutlich machte, dass wir nicht

nur auf Holz, sondern auch auf modernste Fertigungstechniken setzen. Mit der Entwicklung der Stuhlserie 8000 im Jahr 1987, die Sitzflächen und Rückenlehnen aus doppelwandig geblasenem Polypropylen nutzt, zeigten wir erneut unser Gespür für zukunftsweisendes Design und Funktionalität.

Die 1990er Jahre waren geprägt von strategischen Entscheidungen: Unser Einrichtungsprogramm wurde auf designorientierte Buchemassivholzkanten umgestellt, und 1993 gründeten wir die Firma ASS Femtechnika Kft (heute: Duocor Ipari Bt.) in Ungarn, um den osteuropäischen Markt zu erschließen. Weitere Meilensteine waren die Übernahme des Fertigungsbereichs PAGHOLZ® in Loitz (2000) sowie die Gründung von Duraplan GmbH (2003) mit Fokus auf Tafelsystemen.

Mit der Jahrtausendwende setzten wir verstärkt auf Qualität und Nachhaltigkeit. 1997 erfolgte die Erstzertifizierung nach ISO 9001, 2008 folgte die Zertifizierung nach ISO 14001. Im Jahr 2022 erreichten wir mit der Erstzertifizierung nach FEMB LEVEL einen weiteren Höhepunkt: Verschiedene Produktgruppen wurden mit dem höchsten Nachhaltigkeitsrang ausgezeichnet.

WAS UNS ANTREIBT

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung die Taktgeberin der gesellschaftlichen Transformation ist. Die Generationen der Zukunft brauchen neue pädagogische Konzepte und abwechslungsreiche sowie aktivierende Lernumgebungen, um sich zu Gestaltern der sich wandelnden Zeiten entwickeln zu können. Unsere Vision ist es, Lernorte weltweit zu Lebensräumen für alle Menschen zu machen, die die gesellschaftliche Transformation mitgestalten. Dafür schaffen wir Raum für zukunftsfähiges und nachhaltiges Lernen – mit flexiblen Möbeln, durchdachten Konzepten und ganzheitlicher Beratung. Wir verstehen uns als Möglichmacher mit Herz und Verstand für alle, die Lernen vielfältig und sinnvoll gestalten wollen. Dabei blicken wir immer auf die Möglichkeiten und streben danach, sie bedürfnisgerecht und nachhaltig zu verwirklichen. Unsere Stärke dabei: Wir verbinden Erfahrung mit Weitblick und Tatkraft. Unsere Werte sind es dabei, die uns antreiben, verbinden und zu einem starken Partner machen.



DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Die Menschen innerhalb der Bildungswelt und ihre Bedarfe und Bedürfnisse stehen im Fokus unseres Handelns. Wir fördern den Austausch und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten proaktiv und richten unsere Leistungen und Möbel ganzheitlich an ihnen aus.



VERANTWORTUNG

Als regional verwurzelt und international agierendes Unternehmen handeln wir sozial, wirtschaftlich sowie ökologisch umsichtig und tragen zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Dies beginnt in unserer Heimat, Oberfranken, und setzt sich weltweit fort.



ERFAHRUNG

Seit drei Generationen lernen wir, welche Herausforderungen und Wünsche die Bildungswelt bewegen und welche neuen Perspektiven die Bildungsforschung eröffnet. Mit diesem Erfahrungsschatz gestalten wir wirksame Räume, in denen sich Lernende wohlfühlen und entfalten können.



ZUSAMMENHALT

Als Familienunternehmen in dritter Generation sind wir stolz auf unsere beständige Entwicklung. Dieser Erfolg basiert auf dem Engagement jedes einzelnen Mitglieds unseres Teams.



TATKRAFT

Die Vision einer zukunftsfähigen Lernraumgestaltung treibt uns täglich an. Wir beteiligen uns aktiv daran und begeistern mit kreativen Lösungen. Dafür fokussieren wir uns auf die Chancen und blicken ebenso über den Tellerrand des Bekannten hinaus.

UNTERNEHMENSPOLITIK

Aus unserem Selbstverständnis und unseren Werten leiten sich die wesentlichen Handlungsgrundsätze in betriebswirtschaftlicher, umweltrelevanter und sozio-kultureller Hinsicht ab. Auf dieser Basis beschreiben folgende Leitsätze unsere Prioritäten:

1. Unsere Kultur prägen wir durch offene Kommunikation, Gleichbehandlung, einem respektvollen Umgang miteinander und Vertrauen in die Fähigkeiten aller Mitarbeitenden.
2. Die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen wir täglich durch hohe Qualitäts- und Umweltstandards mit zukunftsgerichteten Produkten und Dienstleistungen.
3. Unsere Ziele sind ambitioniert. Wir verstehen unser Geschäftsumfeld, diskutieren Trends und gestalten die Zukunft aktiv durch langfristige Planung und Innovationen.
4. Wir analysieren Zusammenhänge, entscheiden anhand von Daten, erkennen und nutzen Potenziale und setzen Verbesserungen kontinuierlich um.
5. Unsere Experten planen Initiativen, vereinbaren Prioritäten und bringen Maßnahmen zügig und ergebnisorientiert im Team voran.
6. Unsere Zusammenarbeit erleichtern wir durch abgestimmte Zielsetzungen, klare Aufgaben, effiziente Prozesse, effektive Tools und professionelle Arbeitsweisen.
7. Bei ASS und in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern ziehen wir alle an einem Strang, überlassen nichts dem Zufall, kommunizieren laufend miteinander und reagieren sofort.
8. Wir stärken unsere Mitarbeitenden durch ein attraktives und flexibles Arbeitsumfeld, persönliche Entwicklungsplanung und leistungsgerechte Entlohnung.
9. Neben der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Vorgaben und selbst gewählten Normen, verpflichten wir uns zum Schutz der Umwelt, indem wir Abfälle vermeiden, mit Ressourcen sparsam umgehen und die Belastungen von Boden, Luft und Wasser, sowie die Verwendung bedenklicher Chemikalien reduzieren.
10. Unsere Werte, Arbeitsweise, Qualitätsanforderungen und Umweltziele fordern wir auch von unseren Lieferanten und deren Leistungen ein.

Für unsere Arbeit ist es wichtig, dass alle Mitarbeitenden unsere Leitsätze kennen und leben. Deshalb sind sie bereits im Onboarding-Prozess ein wichtiger Bestandteil. Außerdem werden sie in den jährlichen Entwicklungsgesprächen als Orientierungsgrundlage genutzt. Dabei spielen vor allem Mitarbeitende mit Führungsfunktionen eine wichtige Rolle, denn sie fungieren als Multiplikatoren.

SERVICE: GANZHEITLICH FÜR SIE DA

Stimmige Lernumgebungen entstehen, wenn alle Beteiligten zusammen denken, handeln und gestalten. Deshalb sind wir in jeder Projektphase mit einem wachen Blick und offenen Ohr dabei - von der individuellen Raumkonzeption bis zum Aufbau gewünschter Lernmöbel. So entfalten sich individuelle Lernumgebungen zum Wohlfühlen.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Von der Klassenraumeinrichtung bis hin zur Ausstattung eines gesamten Schulneubaus. Egal, wie groß oder klein ein Projekt ist, unser erfahrenes Fachberatungsteam nimmt sich vor Ort und ganz unverbindlich die Zeit, Räume passgenau zu gestalten. Immer mit dabei: Expertenwissen rund um eine bedürfnisgerechte Lernraumgestaltung, der analytisch-empathische Blick und Mustermöbel.

PLANUNG GANZHEITLICHER RAUMLÖSUNGEN

Mit fotorealistischen Entwürfen macht unser Raumplanungsteam die zukünftigen Lernwelten erfahrbar und eröffnet den Dialog für weitere Anpassungen. So entstehen realistische Räume, die im Einklang mit den individuellen Kundenwünschen sowie den pädagogischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen - und mit denen, die darin lernen und leben.

PRODUKTION PASSGENAUER LERNMÖBEL

Damit die entwickelten Raumkonzepte keine Luftschlösser bleiben, wandern die individuellen Raumplanungen vom Papier in die Produktion: Dort fertigen unsere Mitarbeitenden die einzelnen Einrichtungselemente mit Sorgfalt und Blick fürs Detail an.

ZUVERLÄSSIGE LIEFERUNG UND MONTAGE

Gemeinsam mit unseren Logistikpartnern sorgen wir für eine koordinierte Anlieferung der gewünschten Lernmöbel und stehen bis zum Schluss als reaktionsschneller Ansprechpartner zur Seite.

Beim Aufbau achtet unser Montageteam darauf, dass der Schulbetrieb unberührt weiterlaufen kann und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials. Lediglich das Ergebnis soll für alle sichtbar sein: inspirierende Lernräume mit vielfältigen Möglichkeiten.

NACHHALTIGE KUNDENBETREUUNG

In Lernräumen pulsiert das Leben und Möbel tragen entscheidend dazu bei, indem sie herumgerückt, bestückt und bespielt werden. Das hinterlässt Spuren. Für unsere Produkte besteht die Möglichkeit, Ersatzteile im Rahmen unseres Ersatzteilkatalogs nachzukaufen. Auf Wunsch vergeben wir Nachkaufgarantien für Ersatzteile und stellen jederzeit gerne eine Bestätigung hierfür aus. Grundsätzlich beträgt diese Garantie zehn Jahre.

PRODUKTE: QUALITÄT „MADE IN GERMANY“

„Made in Germany“ ist heute Ursprungsbezeichnung und Qualitätsbegriff in einem, und damit ein guter Wegweiser für Qualität aus der Heimat. Möbel „Made in Germany“ stehen für hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung, Funktionalität, lange Lebensdauer sowie Umweltverträglichkeit und soziale Gerechtigkeit. Das ist für uns Grund genug, die Produktions- und Montagestandorte unserer Möbel seit 1937 in Deutschland anzusiedeln. In unseren Fertigungsbetrieben arbeiten deshalb gelernte Fachkräfte, die ihr Handwerk verstehen und lieben – denn entscheidend für die Qualität unserer Möbel sind vor allem die Menschen, die sie erschaffen.

PRODUKTENTWICKLUNG

Die Entwicklung unserer Produkte und deren Erprobung erfolgt unter Berücksichtigung ihres Verwendungszweckes, der Ansprüche unserer Kunden, der im Auftrag eingeschlossenen technischen Normen und Regelwerke sowie der Belange des Umweltschutzes. Es ist sichergestellt, dass die Entwicklungsergebnisse von unabhängigen sowie akkreditierten Stellen geprüft sind und einem geregelten Änderungsdienst unterliegen. Dadurch gewährleisten wir, dass die Qualitäts- und Kostenziele erreicht, Fehlentwicklungen verhindert und die vorgegebenen Termine eingehalten werden.

Bei der Konzeption der Entwicklungsphasen und Steuerungsmaßnahmen berücksichtigen wir

- Art, Dauer und Umfang der Entwicklungstätigkeit,
- erforderliche Prozessphasen, einschließlich der Überprüfung der Entwicklung,
- erforderliche Tätigkeiten, Entwicklungsverifizierung und -validierung,
- Verantwortlichkeiten und Befugnisse,
- interne und externe Ressourcenbedarfe,
- notwendige Schnittstellen zwischen Personen, die am Entwicklungsprozess beteiligt sind,
- die Notwendigkeit, Kunden und Nutzer einzubinden,
- die Anforderungen an die spätere Produktion,
- die Dokumentation notwendiger Informationen, um die Erfüllung festgestellter Entwicklungsanforderungen bestätigen zu können.

Produktentwicklungen resultieren aus der ASS-Produktstrategie, die sich wiederum aus der Geschäftsstrategie ableitet und sich an den Kundenbedürfnissen ausrichtet. Dabei werden interne und externe technische und wirtschaftliche Anforderungen an das Produkt ermittelt, in der

Entwicklungsaufgabenstellung dokumentiert und bei der Entwicklung berücksichtigt. Auch Forderungen aus Normen sowie gesetzlichen und behördlichen Vorschriften finden ihre Beachtung. Alle Tätigkeiten zur Entwicklung und Konstruktion werden geplant und qualifizierten Mitarbeitenden übertragen.

Produktänderungen können von allen Mitarbeitenden im Unternehmen über das Änderungsmanagement vorgeschlagen werden. Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung entscheidet der Änderungskreis abteilungsübergreifend über die Machbarkeit und Umsetzung.

NACHHALTIGKEIT BEGINNT BEI DER IDEE

Bereits in der Entwicklung werden die produktions- und produktbezogenen Auswirkungen auf die Umwelt für alle Lebensphasen des Produkts beachtet. Damit verfolgen wir das Ziel, Stoffströme zu minimieren, Ressourcen zu schonen und Produkte zu entwickeln, die bei gleichem Gebrauchsnutzen durch relativ geringe Umweltbelastungen gekennzeichnet sind. Bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen werden mögliche Umweltaspekte erfasst hinsichtlich:

- Energieaufwand
- Emissionen (Stoff, Durchsatz, Konzentration, Eigenschaften)
- Zwischen-, Neben-, Abfallprodukte
- Abwasser/wassergefährdende Stoffe
- Substitution von Stoffen
- Stand der Technik
- Verpackung und Transport
- Produkthanwendung
- Recyclingfähigkeit
- Entsorgung nach Gebrauch oder Rücknahme

ZERTIFIKATE UND AUSZEICHNUNGEN

Wir produzieren und liefern Einrichtungen für Bildungsstätten wie Unterrichtsräume, Informatikräume, Lehrerzimmer, Mediatheken, Direktorenzimmer, Vorzimmer, Konferenzräume, Arbeitszimmer, Büros, Cafeterien, Kantinen, Kindergärten, Aulen, Mehrzweckhallen, Hotels, Internate, Mensen, Bibliotheken und Wohnheime. Das klare Design steht dabei immer im Dienst der Funktion und der Sicherheit. Die Qualität und besonderen Beschaffenheiten unserer Produkte belegen wir durch entsprechende Zertifikate und Gütesiegel.

Das „Goldene M“. Unsere Möbel tragen das „[Goldene M](#)“, das von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) vergeben wird. Das Zeichen steht für geprüfte Qualität, garantierte Sicherheit sowie gesundes Wohnen. Unsere Kunden können beim Erwerb der Möbel also gewiss sein, dass diese gut verarbeitet, haltbar, sicher, stabil und gesundheitlich unbedenklich sind.

GS - für geprüfte Sicherheit. Durch das [GS-Zeichen](#) wird angezeigt, dass bei der bestimmungsgemäßen oder vorhersehbaren Verwendung des gekennzeichneten Produktes die Sicherheit und Gesundheit des Verwenders nicht gefährdet sind. Es ist ein freiwilliges Zeichen. Der Hersteller oder sein Bevollmächtigter entscheiden, ob ein Antrag auf Zuerkennung des GS-Zeichens gestellt wird.

PEFC-Siegel. [PEFC](#) steht für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, ein Programm für die Anerkennung von Fortzertifizierungssystemen. Als unabhängiges und transparentes System hat es das Ziel, die nachhaltige Waldbewirtschaftung sicherzustellen. Produkte, die dieses Siegel tragen, stammen nachgewiesen aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

FSC- Siegel. [FSC](#) steht für „Forest Stewardship Council®“ und ist ein internationales Zertifizierungssystem für Waldwirtschaft. Zehn weltweit gültige Prinzipien garantieren, dass Holz- und Papierprodukte mit dem FSC-Siegel aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen. Diese Prinzipien sind in einem internationalen Standard festgelegt. Der FSC-Standard schreibt vor, dass die ökologischen Funktionen eines Waldes erhalten bleiben müssen. Außerdem schützt der Standard vor Aussterben bedrohte Tier- sowie Pflanzenarten und sichert die Rechte der Ureinwohner und der Arbeitnehmer. Die Vorstellung, ein FSC-zertifizierter Wald sei völlig unberührte Natur, trifft jedoch nicht zu. Es ist Wald, der bewirtschaftet wird, dies aber unter strengen Prinzipien und Kriterien, die den Wald als Ökosystem langfristig erhalten können.

FEMB LEVEL. Die [LEVEL-Zertifizierung](#) wurde von der European Office Furniture Federation (FEMB) entwickelt. LEVEL ist ein umfassender Nachhaltigkeitsstandard für Büro- und Objektmöbel. Neben dem zu zertifizierenden Produkt werden zusätzlich der Produktionsstandort und die Organisation betrachtet. Dabei werden die vier Wirkungsbereiche Material, Energie und Atmosphäre, Gesundheit von Mensch und Ökosystem sowie soziale Verantwortung berücksichtigt. In allen Wirkungsbereichen müssen für eine Zertifizierung zunächst Mindestanforderungen erfüllt werden; erst dann können zusätzliche Punkte für die Einordnung in einer Zertifizierungsstufe gesammelt werden. Die höchste erreichbare Stufe ist LEVEL 3. Wir konnten bei insgesamt fünf Produktgruppen den höchsten Rang (LEVEL 3) erreichen. Die zertifizierten ASS-Produkte können auf levelcertified.eu eingesehen werden.

SOZIALE VERANTWORTUNG

EIN STARKES TEAM FÜR UNSERE HEIMAT

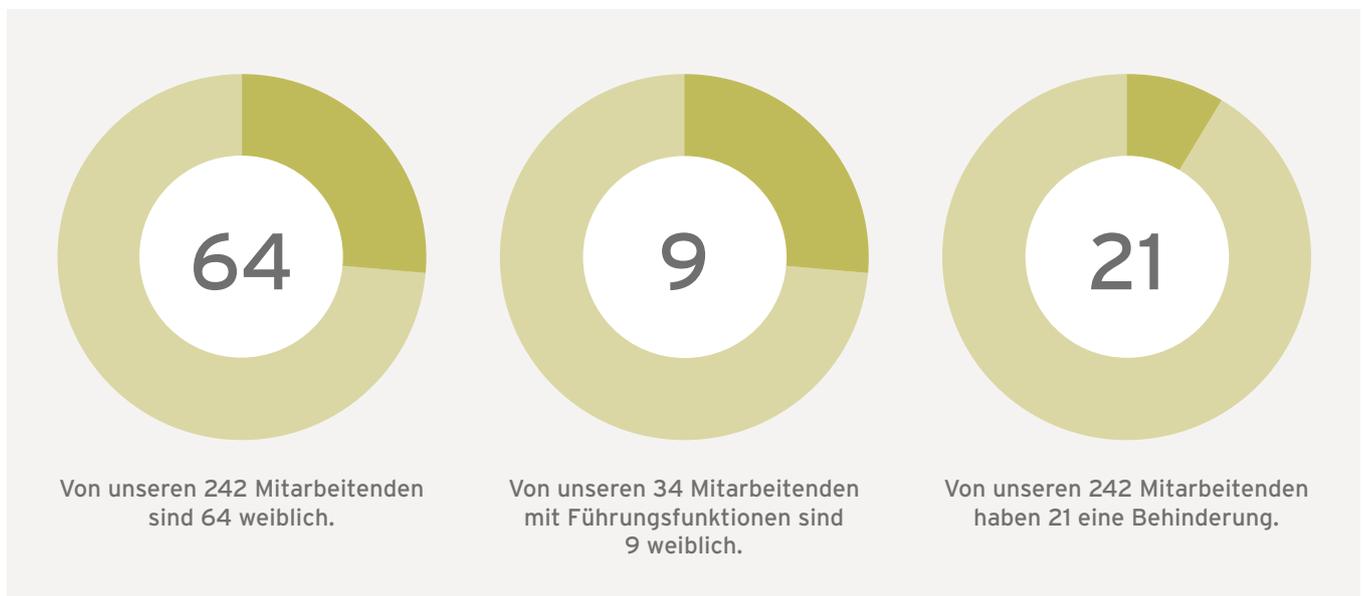
Als regional verwurzelt und über drei Generationen gewachsenes Unternehmen sind wir mit unserer Heimat und unseren Mitarbeitenden tief verbunden. Viele unserer Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren Teil von ASS. Deshalb legen wir größten Wert auf eine partnerschaftliche, umsichtige und unterstützende Unternehmenskultur - denn unser Erfolg basiert auf dem Engagement jedes einzelnen Mitglieds unseres Teams.



TEAM

Vielfalt ist nicht nur ein Erfolgsfaktor, wenn es um die Funktionalität unserer Einrichtungslösungen geht. In unserem Team ermöglicht uns Vielfalt, unsere individuellen Stärken zu bündeln, durch verschiedene Perspektiven Innovationen entstehen zu lassen und uns mit ganzheitlichem Rundumblick weiterzuentwickeln.

Unser Team umfasste 2023 242 Mitarbeitende (Jahresdurchschnitt; Unterschied zum Vorjahr + 1%) aus 11 Nationen sowie sieben Auszubildende. Wie gegenüber unseren Kunden verstehen wir uns auch als Arbeitgeber als Möglichmacher. Wir fördern die Chancengleichheit, indem wir benachteiligte Gruppen gezielt unterstützen, zum Beispiel durch die Integration von Menschen mit Behinderungen oder der Förderung von Frauen beim Einstieg in Führungspositionen. Wir bieten unseren Mitarbeitenden individuelle Entwicklungsperspektiven und ermöglichen nachfolgenden Generationen einen guten Start in die Arbeitswelt. Dafür bieten wir Möglichkeiten zur Berufsorientierung und entwickeln unser Ausbildungsangebot stetig weiter.



VERANTWORTUNG ALS ARBEITGEBER

Unser Erfolg wird maßgeblich durch unsere Mitarbeitenden ermöglicht. Deshalb sorgen wir für eine sichere Arbeitsumgebung und gesunde Arbeitsbedingungen. Wir achten darauf, dass niemand diskriminiert oder benachteiligt wird und fördern aktiv das Gemeinschaftsgefühl in unserem Team.

ARBEITSSCHUTZ UND -SICHERHEIT

Zur Vermeidung möglicher Gefährdungen der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden setzen wir Managementprozesse um, die Arbeitsschutzunterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsunfallstatistiken und Angebote im Gesundheitsmanagement umfassen. Darüber hinaus werden alle lokalen und nationalen Gesetze zum Erhalt der Gesundheit und Wahrung der betrieblichen Sicherheit eingehalten und durch das ISO 14001-Audit regelmäßig evaluiert. Es wurde eine Sicherheitsfachkraft bestimmt, die das Bewusstsein aller Mitarbeitenden zur Prävention fördert, Arbeitsunfälle bewertet und Maßnahmen ableitet, um diese zukünftig zu verhindern. Die Produktivität und das Wohl der Mitarbeitenden wird durch bestehende Prozesse und Richtlinien gewährleistet und stetig verbessert. Dazu trägt auch wesentlich unser betriebliches Vorschlagswesen bei, durch welches alle Mitarbeitenden Verbesserungsvorschläge anbringen können. Diese werden ausgewertet, anschließend umgesetzt und prämiert.

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Wir legen großen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Neben den Maßnahmen zum Arbeitsschutz bieten wir Arbeitsplatzbegehungen mit zuständigen Betriebsärzten an, bezuschussen die Anfertigung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen und Gehörschutzgeräten. Wir unterstützen die Rückengesundheit unserer Mitarbeitenden durch höhenverstellbare Schreibtische in unserem Verwaltungsbereich oder Sauganlagen zum Anheben schwerer Werkstücke in der Produktion. Über die Arbeitszeit hinaus haben wir eine Sportgruppe organisiert, in der Mitarbeitende gemeinsam in Bewegung bleiben können. Außerdem bieten wir das Leasing eines Jobrads an, um sowohl die Bewegung unserer Mitarbeitenden zu fördern als auch die Emissionen zu senken, die auf den Arbeitswegen entstehen können. Nach längeren Krankheitsphasen erarbeiten wir gemeinsam mit den Betroffenen Wiedereingliederungsmaßnahmen und stehen auch bei privaten Herausforderungen unterstützend zur Seite.

WIR-GEFÜHL

Durch regelmäßige Betriebsveranstaltungen informieren wir alle Mitarbeitenden über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens. Ebenso werden sie im monatlichen Newsletter über Aktivitäten und Neuigkeiten aus unserem Team auf dem Laufenden gehalten und aktiv zur Beteiligung durch eigene Beiträge ermutigt. Zur Stärkung der Verbundenheit im Team und zum Unternehmen organisieren wir außerdem informelle Zusammenkünfte, wie Aktionen in den Mittagspausen, die jährliche Weihnachtsfeier und Jubiläums- oder Abschiedsfeiern.

CHANCENGLEICHHEIT

So vielfältig wie unsere Kunden, Lieferanten und Partner sind auch wir. Unsere Mitarbeitenden sind unterschiedlicher Herkunft, verschiedenen Geschlechts und unterschiedlichen Glaubens. Sie sind alt oder jung und haben zum Teil körperliche oder geistige Einschränkungen. Von dieser Vielfalt profitiert unsere tägliche Arbeit und alle haben einen Anspruch auf faire Behandlung und gleiche Chancen, geschützt vor Benachteiligung und Belästigung. Es ist die Aufgabe aller Mitarbeitenden, ein partnerschaftliches und diskriminierungsfreies Arbeitsklima zu ermöglichen. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden dahingehend durch Schulungen zum allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Zudem arbeiten wir eng mit dem Integrationsfachdienst zusammen, um unseren Mitarbeitenden mit Behinderung eine bedürfnisgerechte und barrierearme Arbeitsumgebungen zu ermöglichen. Um potenzielles Fehlverhalten und Missstände aufzudecken und die entsprechenden Hinweisgeber vor Repressionen zu schützen, haben wir ein internes Hinweisgebersystem implementiert, über das alle Mitarbeitenden Missstände anonym melden können. Zudem sind sie über die externen Anlaufstellen für Hinweisgeber informiert.

UMGANG MIT GESCHENKEN UND EINLADUNGEN

Das Vertrauen zu unseren Kunden und Partnern pflegen wir täglich. Dafür ist es wichtig, jede Art von Missbrauch und unethischem Verhalten zu verhindern. Dem Risiko der Bestechung durch gewährte Geschenke und Einladungen sind alle Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit in unterschiedlicher Weise ausgesetzt. Deshalb haben wir eine Compliance-Richtlinie für den Umgang mit Geschenken und Einladungen formuliert, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen.

WISSENSMANAGEMENT

Um das Wissen und die Erfahrung unserer Mitarbeitenden und damit des Unternehmens zu bewahren, werden diese Informationen dokumentiert, in Prozessen festgehalten und allen am Prozess beteiligten Abteilungen und Verantwortlichen weitervermittelt. Dazu gehört:

- geistiges Eigentum
- Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten, Fehleranalysen und Expertenwissen
- Norminhalte
- Erkenntnisse aus Besprechungen
- Informationen von Kunden und Anbietern

Der Wissensbedarf unserer Mitarbeitenden, um die Prozesse durchzuführen und die Konformität der Produkte und Dienstleistungen zu erreichen, wird durch die zuständigen Fachabteilungen ermittelt. Hierzu verfügt jede Abteilung über eine Qualifikationsmatrix, aus der die benötigten und vorhandenen Kompetenzen im Team sowie die Weiterbildungsbedarfe hervorgehen.

KOMPETENZ

Durch gezielte und regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden funktionsgerecht geschult sind und dies auch nachweisen können. In das Schulungsprogramm werden neben fachlichen Themen auch die Belange des Umwelt-, Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutzes aufgenommen. Der Schulungsbedarf wird in Verantwortung der Abteilungsleiter jährlich ermittelt und durch die Personalabteilung in Absprache mit der Geschäftsleitung genehmigt. Aus der Bedarfsermittlung resultiert der jährliche Schulungsplan.

Schulungsthemen sind zum Beispiel:

- die Arbeitssicherheit im Unternehmen
- der Umgang mit Gefahrstoffen und genehmigungsbedürftigen Anlagen
- EDV-Schulungen
- Aus- und Weiterbildung von Ersthelfern
- individuelle Schulungen der Gebietsleitungen, abgestimmt auf die notwendige fachliche und soziale Kompetenz (Baurecht, Architektenansprache, Gesprächsführung, Kommunikationstraining, etc.)
- Schulungen zum Qualitäts- und Umweltmanagement, in denen insbesondere die Bedeutung der einzelnen Tätigkeiten zur Erreichung der Unternehmensziele vermittelt wird

QUALITÄTS- UND UMWELTBEWUSSTSEIN

Wir fördern das Qualitäts- und Umweltbewusstsein aller Personen, die in unserem Unternehmen Tätigkeiten verrichten, durch Schulungen und Aushänge hinsichtlich folgender Themen:

- Unternehmenspolitik
- Relevanz der Qualitätsziele und Umweltaspekte
- Bedeutung ihres Beitrags zur Wirksamkeit der Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme
- Nutzen verbesserter Qualitäts- und Umweltleistungen
- tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen der eigenen Arbeit auf die Qualitäts- und Umweltleistungen
- Folgen von Nichterfüllung der Anforderungen und bindenden Verpflichtungen

BETEILIGUNG AN GEMEINNÜTZIGEN INITIATIVEN

Wir unterstützen unsere lokalen Einrichtungen im Rahmen von Sponsorings, Geld- und Sachspenden für gemeinnützigen Projekten. So haben wir 2023 beispielsweise Lern- und Begleithefte für die Jugendverkehrerschulung an der Grundschule in Stockheim gesponsort. Ebenso spenden wir regelmäßig unseren Holzverschnitt für den Handwerksunterricht. Denn wir wissen, Verschnitt ist nicht gleich Abfall, sondern noch vielseitig nutzbar. Dieses Bewusstsein möchten wir fördern und gleichzeitig Kindern ermöglichen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.



ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
**VERANTWORTUNGS-
VOLL HANDELN**

Die ökologischen Ressourcen sind begrenzt. Nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt können Lebensqualität und Wohlstand gewährleistet werden. Als Hersteller von Einrichtungen im Bildungsbereich haben wir an dieser Stelle eine besondere Verantwortung. Unsere Produkte prägen die kommende Generation. Wir wollen mit unserem Verhalten als ökologisch vorbildliches Unternehmen alle Menschen, die mit unserem Unternehmen in Berührung kommen, dazu einladen uns zu folgen. Kernpunkt unserer Umweltpolitik ist die Selbstverpflichtung zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen.

PRAKTIZIERTER UMWELTSCHUTZ

Wir sind uns unserer Verantwortung für den Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst. Um dieser Verantwortung nachzukommen, haben wir eine Umweltpolitik formuliert sowie ein Qualitäts- und Umweltmanagement umgesetzt. Daraus resultieren Zertifizierungen unserer Produkte mit Qualitäts- und Nachhaltigkeitssiegeln, genauso wie die stetige Formulierung konkreter Umweltziele, um unsere Umwelteinflüsse nachhaltig zu senken und so eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen zu ermöglichen.

UMWELTPOLITIK

Um unsere umweltbezogenen Leistungen kontinuierlich zu verbessern, haben wir Prinzipien auf der Grundlage der Best Practice als verbindlichen Maßstab für alle Managementebenen formuliert:

- Wir arbeiten stetig an der Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen.
- Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften betrachten wir als selbstverständlich.
- Bei jeder unternehmerischen Entscheidung, in allen Funktionen sowie auf allen Prozessebenen werden die umweltrelevanten Gesichtspunkte berücksichtigt.
- Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen stellen wir durch unser Umweltmanagementsystem sicher.
- Wir leiten aus unserer Umweltpolitik strategische Umweltziele und entsprechende Umweltprogramme für unsere Standorte und Funktionsbereiche mit Umweltauswirkungen ab. Dem eigenverantwortlichen und umweltbezogenen Handeln unserer Mitarbeitenden sowie aller anderen Personen, die in unserem Auftrag arbeiten, messen wir hierbei entscheidende Bedeutung bei.
- Wir nutzen unsere kommunikativen Möglichkeiten, um Lieferanten und Kunden von der Bedeutung des Umweltschutzes zu überzeugen und den Faktor Umwelt im Wechselspiel von Angebot und Nachfrage zu stärken.
- Wir halten bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, sonstigen Vertragspartnern sowie den Behörden, die Umweltnormen und Umweltstandards ein.
- Die für die Einhaltung dieser Umweltpolitik erforderlichen technischen und organisatorischen Verfahren haben wir festgelegt. Wir prüfen diese regelmäßig auf ihre Tauglichkeit und Zweckmäßigkeit und aktualisieren sie, falls notwendig.

QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Funktionalität, Qualität, Umweltbewusstsein sowie Innovation in Ergonomie und Design sind die Maxime unseres Unternehmens. Um den daraus erwachsenden Anforderungen an das Unternehmen gerecht zu werden, haben wir ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach den Normen DIN EN ISO 9001:2015 sowie DIN EN ISO 14001:2015 eingeführt. Die ISO 9001 Norm ist die wichtigste und bedeutendste Norm im Qualitätsmanagement. Sie regelt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem. Wir nutzen das Qualitätsmanagementsystem, um die Aufbau- und Ablauforganisation im gesamten Unternehmen effektiv zu gestalten, Fehlermöglichkeiten im innerbetrieblichen Ablauf zu erkennen, deren Ursachen zu analysieren und durch geeignete Korrekturmaßnahmen das Auftreten von Fehlern zu verhindern. Durch immer bessere Lösungen und Abläufe sind wir zudem in der Lage, unseren Kunden herausragende Produkte zu angemessenen Preisen zu liefern.

Die internationale Norm ISO 14001 ist die weltweit bedeutendste Vorgabe dessen, was ein „Umweltmanagement“ in Unternehmen und anderen Organisationen beinhalten und leisten soll. Wir optimieren dieses System fortlaufend, beachten die Wechselwirkung von Prozessen und berücksichtigen den Kontext unseres Unternehmens sowie die damit verbundenen Erkenntnisse, um unsere Umweltleistung zu verbessern. Dazu haben wir Aspekte ermittelt, die im Kontext unserer Arbeit und Möglichkeiten hierzu beitragen:

- Energieeinsparung
- Abfallvermeidung und Abfallentsorgung
- Umweltfreundliche Materialien
- Wasser (Verbrauch)
- Boden (Belastung und Versiegelung)
- Menschen (Gefährdung)
- Kraftstoffeinsparung bei Transport/Logistik

UMWELTAUSWIRKUNGEN

Als produzierendes Unternehmen verbrauchen wir Ressourcen und erzeugen Emissionen, Abfälle oder andere Belastungen. Damit wir zum Schutz unserer Umwelt beitragen können, erfassen wir unsere Umwelteinflüsse und deren Auswirkungen.

ERMITTLUNG DER UMWELTASPEKTE

Durch unseren betrieblichen Umweltschutz leisten wir einen Beitrag zum allgemeinen Schutz der Umwelt. Wir ermitteln die aus unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen resultierenden Umweltauswirkungen und bestimmen jene Aspekte, die eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt haben oder haben können. Auch bei neuen Entwicklungen oder Veränderungen unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen betrachten und prüfen wir, ob wesentliche Umweltauswirkungen in folgenden Bereichen vorliegen:

- Verbrauch von Rohstoffen und Materialien
- Verbrauch von Wasser und Ableitung von Abwasser
- Nutzung von Boden
- Nutzung von Energie
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Erzeugung von luftgetragenen Emissionen
- Erzeugung von Lärm oder Gerüchen
- Erzeugung von Abfall
- Gebrauch/Anwendung der hergestellten Produkte
- Gefahren durch Stör- und Unfälle

Darüber hinaus ermitteln wir indirekte Umweltaspekte, welche wir nicht in vollem Umfang kontrollieren und beeinflussen können. Dabei betrachten wir wesentliche Auswirkungen in den vor- und nachgelagerten Abläufen sowie den unterstützenden Prozessen (Beschaffung, Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Entsorgung nach Gebrauch) und auch die Umweltauswirkungen durch Lieferanten, Dienstleister und den Verkehr.

Nach der Erfassung aller Umweltaspekte ermitteln wir ihre konkreten Auswirkungen auf die einzelnen Umweltbereiche. Hierbei beachten wir vor allem Daten, Prüfwerte und Messungen sowie Gegebenheiten einzelner Fälle. Die Ermittlungen erfolgen mittels Begehungen und Befragungen anhand von Checklisten sowie mittels Überprüfungen von Unterlagen und Dokumenten.

Wir analysieren die Umweltaspekte auf der Grundlage von

- Umweltaufzeichnungen,
- Stoff- und Energiebilanzen,
- gesetzlichen Forderungen und Änderungen,
- umweltrechtlichen Anforderungen,
- Stofflisten (Gefahrstoffe, Abfälle),
- Lager-/Bestandslisten,
- Produktanalysen (Produktlebenszyklus),
- Änderungen in den Prozessen, Einrichtungen oder an Anlagen,
- Auditberichten,
- Einkaufs- und Verbrauchsstatistiken,
- Messreihen,
- Anmerkungen/Eingaben interessierter Kreise,
- eigenen Feststellungen.

FESTLEGUNG DER UMWELTZIELE

Das Ergebnis zeigt auf, welche Umweltaspekte bedeutend sind und wo Handlungsbedarf besteht, um den betrieblichen Umweltschutz zu verbessern. Für die ermittelten bedeutenden Umweltaspekte werden in Abhängigkeit von der Einflussmöglichkeit Ziele, Maßnahmen und Programme für den Umweltschutz abgeleitet. Diese fokussieren Qualitätsverbesserungen und Ressourceneinsparungen. Alle ermittelten Umweltaspekte werden dokumentiert. Durch die regelmäßige Überprüfung unserer Umweltaspekte stellen wir sicher, auch zukünftige Umweltauswirkungen erfassen zu können.

UMWELTLEISTUNGEN

Die nachfolgenden Daten haben wir dokumentiert, um die Organisation und damit verbundene Prozesse zu bewerten, gegebenenfalls weiterzuentwickeln und eine Ökobilanzbetrachtung durchzuführen.

1. STROMVERBRAUCH (INPUT)

	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr
Verbrauch in kWh	1.913.495	1.768.807	1.738.377	-2 %
SAP-Minuten¹	11.181.059	9.532.177	8.697.413	-9 %
kWh/SAP-Minuten	0,171	0,186	0,200	+8 %

¹ Gesamtleistungen der Produktionsanlagen im Betrachtungsjahr

Unser Ziel ist es, den Stromverbrauch durch Maßnahmen wie die Erneuerung unseres Maschinenparks zu reduzieren. Dabei wird der Energieverbrauch als Entscheidungskriterium mitberücksichtigt.

2. GASVERBRAUCH (INPUT)

	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr
Verbrauch in m³	3.120	12.427	11.309	-9 %
SAP-Minuten	11.181.059	9.532.177	8.697.413	-9 %
m³/SAP-Minuten	0,000279	0,001304	0,0013	0 %

Die Gasheizung wird nur im Notfall und zur Unterstützung bei Bedarf an „Wärmespitzen“ eingesetzt.

3. TREIBSTOFFVERBRAUCH (OUTPUT)

	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr
Verbrauch in l	9.268	8.280	7.636	-8 %
SAP-Minuten	11.181.059	9.532.177	8.697.412	-9 %
l/SAP-Minuten	0,0008	0,0009	0,0009	+1 %

Die Kennzahl „Treibstoffverbrauch“ umfasst nicht den Verbrauch der ASS Logistik GmbH.

4. ABFALL UND EMISSION IN TONNEN (OUTPUT)

	2021	2022	2023
Siedlungsabfälle	125	112	132
(Metall-)Schrott	12	25	16
Folien	4	2	1,5
Lack	0	0	0
Pappe/Papier	100	68	81
Sperrmüll	4	5	0
Elektroschrott	1	-	0
Bauschutt	7	6	0
Holz	192	177	165
Sonderabfälle	3	-	6,5
Summe	447	396	402

Das Abfallmanagement steht weiterhin im Fokus. Wir arbeiten täglich daran, Abfälle zu vermeiden und zu reduzieren. So nutzen wir mit einigen unserer Lieferanten wiederverwendbare Wechsel- und Transportverpackungen.

5. WASSERVERBRAUCH (INPUT)

	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr
Verbrauch in m³	1.886	1.567	1.818	+16 %
SAP-Minuten	11.181.059	9.532.177	8.697.413	-22 %
m³/SAP-Minuten	0,000169	0,000164	0,000209	+49 %

Im Produktionsprozess wird Wasser ausschließlich für Reinigungszwecke verwendet.

6. LACK UND LÖSEMITTELVERBRAUCH (OUTPUT)

	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr
Menge in l	3.165	2.703	3.949	+46 %
Menge in kg	2.865	2.377	3.451	+45 %
VOC gesamt in kg	1.413	1.462	2.209	+51 %
SAP-Minuten	11.181.059	9.532.177	8.697.413	-9 %
VOC¹/SAP-Min	0,000126	0,000153	0.000254	+66 %

1 Flüchtige organische Verbindungen

Wir verwenden ausschließlich Lacke auf Wasserbasis. Um die VOC-Emissionen zu reduzieren, werden regelmäßig Substitutionsprüfungen durchgeführt.

7. CO₂ - ÄQUIVALENTE IN TONNEN (OUTPUT)

2017-2020		2021	2022	2023	
2017	824,256	Strom	774,353	715,801	703,486
2018	862,583	Holz	120,525	83,861	94,635
2019	930,637	Gas	10,030	39,948	42,009
2020	769,075	Diesel	29,075	35,413	31,621
Summe	3.386,551	Benzin	2,136	1,737	3,781
Durchschnitt	846,638	Summe	936,119	876,760	875,532
			Veränderung zum Vorjahr	-1,44 (-0,16%)	

Für die Ermittlung der CO₂-Emissionen wurden die tatsächlichen Verbräuche anhand von Umrechnungsfaktoren (u. a. GEMIS-Datenbank) in CO₂-Äquivalente umgerechnet).

VERWERTUNG

Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Ressourcen endet für uns nicht nach der Auslieferung und Montage unserer Möbel. Deshalb bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, nicht mehr benötigte Möbel zurückzunehmen, zurückzukaufen und die Bestandteile zu verwerten.

RÜCKNAHME, RÜCKKAUF UND LEASING

Die Nachhaltigkeit hat für uns nicht nur bei der Produktion höchste Priorität, sondern auch bei der Entsorgung. Deshalb bieten wir an, gebrauchte Ware zurückzunehmen, in Einzelteile zu zerlegen und materialgerecht nach der besten Option zu verwerten oder zu entsorgen.

ANDERE VERWERTUNGSOPTIONEN

Neben der Rücknahmeoption gibt es noch andere Verwertungsoptionen, die wir unseren Kunden gerne näherbringen würden, um eine nachhaltige Entsorgung zu gewährleisten.

Stahl

Die meisten unserer Stuhl- und Tischgestelle bestehen aus Stahl. Weltweit wird ca. 70 % des Stahls durch Einschmelzung recycelt, wodurch weniger als die Hälfte an CO₂ freigesetzt wird, als bei der Erzeugung von Stahl im Hochofen. Durch die damit einhergehende Verringerung des Kohle- und Eisenabbaus, sinkt die Umweltbelastung ebenfalls.

Altmetalle

Altmetall wird gesammelt, sortiert, zerkleinert und schließlich eingeschmolzen, um für neue Produkte verwendet zu werden.

Holzwerkstoffe

Um Holzwerkstoffe materialgerecht zu verwerten, gibt es mehrere Möglichkeiten. Vorrang nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) hat hierbei immer die stoffliche Verwertung, da diese aufgrund der niedrigeren Holzfeuchte von Altholz ökobilanziell vorteilhafter ist. Bei der Trocknung wird somit weniger Primärenergie verbraucht. Auch die thermische Verwertung ist eine nachhaltige Option. Altholz der Kategorien A I und A II können zur Energieerzeugung verbrannt werden, hierbei steht die Substitution von primären Energieträgern im Vordergrund.

Kunststoffe

Auch bei der Verwertung von Kunststoff steht die werkstoffliche Verwertung an erster Stelle. Altkunststoffe werden somit zu neuen Rohstoffen oder Formteilen verarbeitet, was durch Einschmelzung und Neuformung passiert. Auch Kunststoff kann durch die hohen Temperaturen schadstoffarm verbrannt werden, somit ist auch eine thermische Verwertung möglich.

Polyurethan

Vor allem in unseren Polstermöbeln wird teilweise Polyurethanschaum verbaut. Hierfür wird das mechanische Recycling empfohlen, was die Herstellung von Verbundschaum bedeutet, um mit Bindemitteln Blöcke und Platten für neue Produkte zu formen. Dazu werden Weichschaumreste genutzt und qualitativ minderwertige Verbundschäume hergestellt. Auch chemisches Recycling ist hierfür eine Option, wobei die Polyurethankette chemisch mit Carbonäuren „gebrochen“ und wieder in reaktives Rohmaterial umgewandelt wird.

BESCHAFFUNGSPROZESSE

Die gleichen Qualitäts- und Umweltziele, die für unser Unternehmen gelten, werden auch auf die Lieferanten und auf deren Leistungen angewandt. Mit den Lieferanten verhandeln wir nicht nur den Preis, sondern legen besonderen Wert auf die Qualität und Umweltverträglichkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie die Pünktlichkeit der Lieferungen. Die Rechte der Arbeitskräfte sollen beiderseitig auf lokaler, nationaler und globaler Ebene geschützt und respektiert werden. Unsere Einkaufsbestimmungen sind auf unserer Homepage öffentlich zugänglich und können somit von jedem Lieferanten eingesehen werden. Diese Bestimmungen müssen von allen Lieferanten beachtet und eingehalten werden.

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Verzicht auf Kinderarbeit. Wir verbieten unseren Lieferanten Kinderarbeit in ihren Produktionsprozessen. Das allgemeine Mindestalter darf 15 Jahre bzw. in wirtschaftlich schlechter entwickelten Ländern 14 Jahre nicht unterschreiten.

Freie Wahl der Beschäftigung. Mitarbeitende dürfen nicht gegen ihren Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen werden.

Vertretungsfreiheit. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeitende achten. Dies betrifft auch das Recht, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

Löhne und Sozialleistungen. Die Entlohnung sollte mindestens dem regionalen Gehaltsgefüge entsprechen. Eine den Tätigkeiten angepasste und angemessene Arbeitszeit wird vorausgesetzt.

Gesundheit und Sicherheit. Die Gesundheits- und Sicherheitsstandards müssen den internationalen Standards entsprechen. Die Mitarbeitenden müssen entsprechend geschult und ggf. mit Sicherheitskleidung ausgestattet werden. Sorgt das Lieferantenunternehmen für Unterkünfte von Mitarbeitenden, so müssen diese menschenwürdigen Bedingungen entsprechen. Stellt es Verpflegung zur Verfügung, so müssen diese anerkannten Gesundheits- und Hygienebedingungen entsprechen.

Integration von Menschen mit Behinderung. Menschen mit Behinderung sollen besonders vom Unternehmen unterstützt werden. Die Neueinstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung soll gefördert werden.

Diskriminierungsverbot. Lieferanten sollen die Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei der Einstellung, Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden unterbinden. Mitarbeitende dürfen nicht wegen ihres Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung benachteiligt werden.

Korruption und Bestechung. Wir erwarten, dass keine Befugnisse missbraucht werden, um sich selbst Vorteile und Nutzen zu verschaffen.

Disziplin und Belästigung. Disziplinarstrafen und Belästigung sind keinesfalls erlaubt. Wir setzen die Achtung der Arbeits- und Menschenrechte genauso voraus wie die Einhaltung der Grundsätze im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

UMWELT- UND ENERGIESTANDARDS

Verantwortung. Die national geltenden umweltrelevanten Richtlinien und Gesetze müssen eingehalten werden. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems sollte, falls nicht vorhanden, angestrebt werden. Unsere Lieferanten sollen nach einer kontinuierlichen Reduzierung von Abfall und von Emissionen in Boden, Luft und Wasser streben. Sie sollen ebenfalls, wenn möglich, Recycling betreiben und gefährliche Abfälle umweltgerecht entsorgen oder lagern.

Umwelt- und energiefreundliche Produktion. Ein sparsamer Umgang mit Energie und Material in allen Fertigungsbereichen sowie die Förderung der Nutzung regenerativer Energien wird vorausgesetzt.

IMPRESSUM

ASS-Einrichtungssysteme Gmbh
ASS-Adam-Stegner-Straße 19
96342 Stockheim
Germany

Geschäftsführer: Matthias Stegner, Michael Stegner
ASS-Einrichtungssysteme GmbH ist im Handelsregister des
Amtsgerichts Coburg unter der Nr. HRB 3395 eingetragen.
Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE
218715721.

KONTAKT

ASS-Einrichtungssysteme GmbH
ASS-Adam-Stegner-Straße 19
96342 Stockheim
Germany
Telefon: 09265 808-0
Telefax: 09265 808-201
E-Mail: info@a2s.com

POSTANSCHRIFT

Postfach 1154
96338 Stockheim
Germany
Telefon: +49 9265 808-0
Telefax: +49 9265 808-201
E-Mail: info@a2s.com

HINWEISE ZUM BERICHT

Verwendete Sammelbezeichnungen im generischen Maskulinum wie z. B. Kunden sind als geschlechtsneutral anzusehen.

BILDNACHWEISE

Titel: iStock.com/evgenyatamanenko, Seite 2: Peter Bauer, Seite 3: iStock.com/ljubaphoto, Seite 10: Peter Bauer,
Seite 14: Masterfile (Royalty-Free Division)